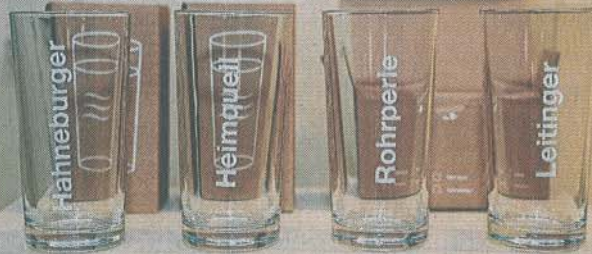


Der Sieger: Die Gläser stammen von Emanuel Steffens (34)



## Designpreis für stinknormale Gläser

Von JAN WÄTZOLD

Halle – Das Auge trinkt mit! So einfach ist das. Bloß drauf muss man kommen. So wie Emanuel Steffens (34), der mit seiner Idee, schnödes Leitungswasser als edlen Tropfen zu vermarkten, den Designpreis Halle 2014 gewonnen hat.

Wie das geht? Das lässt sich ab heute bis zum 22. Juni wochentags von 14 bis 19 Uhr (Sa-So, 10-19 Uhr) im Stadtbad bewundern. Dort, im herrlichen Ambiente der Frauenhalle, hat Kurator Prof Vincenz Warnke (43) auch die weiteren erfolgreichen Exponate des mit 10 000 Euro dotierten Preises zu einer attraktiven Schau versammelt.

Aus den Umkleidekabinen heraus grüßt Design zum Thema „Wasser“, das unter 340 Bewerbungen aus 41 Ländern den Geschmack der hochkarätig besetzten Jury am besten getroffen hat. Wo es nicht selbsterklärend genug geraten ist, helfen Abreißzettel weiter. Großartig! Und ohne Eintritt.



Dieser Mantel von Esther Stühmer kann mehr als andere Mäntel



Das Stadtbad als Kulisse für modernes Design